



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 28. Oktober 2010, 18:30 Uhr

Statement

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Verleihung des
Bayerischen Energiepreises 2010

am 28. Oktober 2010
in München

Anreden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Nassauer,
(Josef Nassauer, Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH)

sehr geehrte Preisträger und Bewerber,

sehr geehrte Jurymitglieder,

sehr geehrte Vertreter aus Politik und Wirtschaft,

meine sehr verehrten Damen und Herren!

Anlass

Auch ich begrüße Sie ganz herzlich zur
**Verleihung des Bayerischen Energiepreises
2010 hier in Nürnberg.**

Gruß von Martin Zeil

Wirtschaftsminister Martin Zeil hat mich gebeten, Ihnen allen seine Grüße und Ihnen, liebe Preisträger, seine Glückwünsche zu übermitteln. Dem schließe ich mich auch gerne persönlich nochmals an. Allerdings darf ich Ihnen noch nicht verraten, an wen hier im Saal diese Glückwünsche gerichtet sind.

Meine Damen und Herren!

Neues Energie- konzept...

Vor exakt einem Monat hat die Bundesregierung ein **neues Energiekonzept für Deutschland** beschlossen.

...ist ein Meilenstein

Es handelt sich dabei ohne Übertreibung um einen **Meilenstein**. Und das nicht nur,

- weil es das **erste** energiepolitische Gesamtkonzept der Bundesregierung **seit über drei Jahrzehnten** ist oder
- weil es in keinem anderen bedeutenden Industrieland der Welt ein vergleichbares Programm gibt.

Das neue Energiekonzept ist vor allem deshalb wegweisend, weil Deutschland jetzt über einen **konkreten Fahrplan** mit sehr ambitionierten Zielsetzungen verfügt:

- für die **CO₂-Reduzierung**,
- für den **Ausbau der erneuerbaren Energien** und
- für die **Steigerung der Energieeffizienz**.

Der Weg für die Entwicklung hin zu einer äußerst energieeffizienten, ressourcen- und klimaschonenden Volkswirtschaft ist damit vorgezeichnet.

Wichtigkeit der Laufzeitverlängerung

Längere Laufzeiten bei den **Kernkraftwerken** bringen uns die nötige Zeit und die finanziellen

Mittel für den **Umbau unserer Stromversorgung auf erneuerbare Energien**.

Wir haben uns mit Nachdruck für diesen Punkt stark gemacht.

Ich halte es für unverantwortlich, mutwillig **Versorgungsrisiken** und **Preissteigerungen** durch eine vorzeitige Abschaltung herbeizuführen.

Meine Damen und Herren!

Aufstieg durch-Fokus auf Energiepolitik

Frühzeitige energiepolitische Weichenstellungen haben für ein **ausreichendes und bezahlbares Energieangebot** in Bayern gesorgt und damit die Grundlage für den **Aufstieg des Freistaats** zu einem der modernsten Wirtschaftsstandorte der Welt gelegt.

Ziel der Bayerischen Staatsregierung im Jahr 2010 ist es, Energieinfrastruktur und energiepolitische Rahmenbedingungen so fortzuentwickeln, dass sie dauerhaft den Anforderungen des 21. Jahrhunderts genügen.

Drei Kriterien der Energieversorgung

Auch in Zukunft muss die Energieversorgung im Freistaat **drei Kriterien** erfüllen.

Sie muss

1. **sicher,**
2. **preisgünstig und**
3. **klimaverträglich**

sein.

Zielwerte im Freistaat

Konkret wollen wir

- bis 2020 die **CO₂-Emissionen** pro Kopf auf deutlich unter **6 Tonnen** senken. Diesem Ziel sind wir jetzt schon sehr nahe.
- Außerdem wollen wir den Anteil der **erneuerbaren Energien** an der bayerischen Stromerzeugung bis 2020 auf **30%** erhöhen. Hier zeichnet sich bereits jetzt ab, dass der Wert deutlich übertroffen wird.
- Schließlich ist es unser Ziel die **Energieeffizienz** weiter zu steigern. Dafür sind in erster Linie **Fortschritte** bei der rationellen Energieverwendung und bei den neuen Energietechnologien erforderlich.

Wichtigkeit von Innovationen

Zur Herbeiführung **dieser Fortschritte** sind wir auf technischen Erfindergeist und pfiffige Innovationen angewiesen.

Bayerischer Energiepreis

Aus diesem Grund hat die Bayerische Staatsregierung den **Bayerischen Energiepreis** ins Leben gerufen.

Er zeichnet **herausragende innovative Leistungen** in den Bereichen

- rationelle Energienutzung,
- erneuerbare Energien und
- neue Energietechnologien

aus.

Zugleich soll er Ansporn für weitere Maßnahmen auf diesem Gebiet sein und Innovationen in der Öffentlichkeit bekannt machen.

Rückblickend muss man dabei sagen:

Der Bayerische Energiepreis hat sich bewährt!

Er setzt Energie in den Köpfen der Menschen frei.

Bewerbungen

Dafür sprechen auch die **109 Projekte**, die für die **heutige Preisverleihung** vorgeschlagen wurden.

Sie alle weisen eine sehr hohe Qualität auf.

Landkreise, Städte, Gemeinden, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und

Einzelpersonen haben uns mit ihrem **Ideenreichtum** beeindruckt.

Dank

Vor der Preisverleihung möchte ich allen Beteiligten herzlich **danken**:

- Ich danke den **Kammern, Verbänden** und allen **anderen Institutionen**, bei denen sich die Interessenten bewerben konnten, für ihre Mitwirkung.
- Ich danke den Mitgliedern der **Jury** für ihren Einsatz und die Mühe bei Prüfung und Auswahl der Bewerbungen.
- Ich danke den **Professoren**
 - Gerd Becker, Hochschule München,
 - Jochen Fricke, Universität Würzburg,
 - Roland Meyer-Pittrof, TU München,
 - Florian Musso, TU München und
 - Hartmut Spliethoff, TU München.
- Ich danke auch **Herrn Prof. Dr. Nassauer** und seinem Team von **Bayern Innovativ**, die den Energiepreis organisatorisch betreuen und die heutige Veranstaltung vorbereitet haben.
- Bedanken will ich mich schließlich auch bei allen **Bewerbern**, für die es diesmal nicht

gereicht hat. Geben Sie nicht auf! Versuchen Sie es beim nächsten Mal wieder!

Wichtigkeit von Innovationen

Denn wir brauchen Ihre Ideen und Innovationen – und das nicht nur, um die Zielvorgaben des neuen Energiekonzepts zu erfüllen.

Innovationen sind auch die Basis für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen.

Erst durch Innovationen kommt es zu Investitionen, die wiederum neue Arbeitsplätze und Wachstum nach sich ziehen.

Das ist es, was Bayern voran bringt!

In diesem Sinne wünsche ich der heutigen Veranstaltung noch einen guten Verlauf und freue mich jetzt auf die Preisverleihung.

Vielen Dank!